

Liebe Leserschaft, liebe Unterstützer\*innen des GIHK Hoyerswerda,

es geht wieder los, aber leider nur mit halber finanzieller Kraft!

Es ist wirklich bitter! Es musste eine Auswahl getroffen werden, mit der Konsequenz, dass wichtige Projekte, die sich in den letzten Jahren wirkungsvoll entwickelt hatten, nicht weitergeführt werden können. Das führt nicht nur zwangsläufig zur Einschränkung der Projektvielfalt, sondern auch zum Verlust von Fachkräften vor Ort. Somit trifft die Kürzung der beantragten Fördermittel Hoyerswerda in sehr schwierigen Zeiten, dem Ausstieg aus der Kohleförderung und -verstromung und der anhaltenden negativen demografischen Entwicklung.

Alle, die mit Fördermitteln zu tun haben, wissen: Es besteht kein Rechtsanspruch auf die begehrten Zuschüsse. Dennoch müssen wir die Fördermittelgeber immer wieder auf die derzeit schwierige Situation in Hoyerswerda hinweisen und sie dafür sensibilisieren.

Dr. Wilfried Kruse (Weinheimer Initiative sowie Bildungsbeirat der Stadt) als wissenschaftlicher Berater für das größte geförderte soziale Projekt in HY und einer der „Urväter“ des GIHK in Hoyerswerda formuliert die Situation dazu so: „Es geht also tatsächlich um die Frage, wie Wachstum erreicht werden kann. Hierbei geht es vor allem um drei Voraussetzungen: (1) um die Entwicklung und Nutzung des in Hoyerswerda vorhandenen menschlichen Potenzials und die Vermeidung weiterer größerer Abwanderung – schon jetzt beklagen die in Hoyerswerda ansässigen dynamischen Betriebe einen hohen Nachwuchsmangel, (2) den Zuzug von – v.a. jungen und gut ausgebildeten – Menschen nach Hoyerswerda, weil sich dort gute Arbeits- und Lebensbedingungen bieten, und (3) eine attraktive Stadt mit einem guten sozialen Zusammenhalt.“

An dieser Stelle möchten wir nichts mehr hinzufügen, Ihnen aber versichern, dass wir weiterhin für das GIHK Hoyerswerda und unsere Zielgruppen alle Hebel in Bewegung setzen werden, um unsere Projektziele zu erreichen. Gleichzeitig werden wir uns weiter um evtl. vorhandene Restmittel bemühen.

*Ihre Constanze Metz und Ihre Juliane Habel*

## Netzwerktreffen zum Thema Stadtmarketing, Social Media und Veranstaltungsmanagement

Am 08. November laden wir alle Interessierten um 18 Uhr herzlich ins Bürgerzentrum Braugasse 1 ein zu einem sparten-übergreifenden Netzwerktreffen mit dem Thema Stadtmarketing, Social Media und Veranstaltungsmanagement. Wie erfahren wir besser voneinander, welcher Akteur plant wann eine Veranstaltung, wie können wir als Stadt vielseitiger und aktiver in unserer Außenwirkung wahrgenommen werden, wie erreichen wir unsere Zielgruppen besser und wie geht das mit diesen Hashtags eigentlich richtig? Nach einem Input durch den Marketingverein „Familienregion Hoy“ möchten wir uns diesen und ähnlichen Fragen gemeinsam widmen. Kommen Sie gerne vorbei!



Bild: Mirko Koldziej



Gebietsbezogenes Integriertes Handlungskonzept



Europa fördert Sachsen.  
ESF  
Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Wir lieben Ideen  
**Hoyerswerda**  
Město Wojerecy

Kontakt:  
**03571 60 79 706**

Email Juliane Habel:  
**GIHK-Koordination@raa-hoyerswerda.com**

Email Constanze Metz:  
**GIHK-Werkstatt@raa-hoyerswerda.com**

[www.raa-hoyerswerda.com](http://www.raa-hoyerswerda.com)  
unter Lebensperspektiven  
[www.hoyerswerda.de](http://www.hoyerswerda.de)  
unter Stadtentwicklung



**Unser „GIHK-Haus“**  
Energiequelle: ESF und Freistaat  
Energienutzer: Hoyerswerda  
Dach: RAA HY/Ostsachsen  
Offene Fenster: Projekte & Träger

## Wer sind die Neuen/Alten im GIHK HY?

Die **Zoo, Kultur und Bildung gGmbH** als wichtiger Partner für das „Mittagsband“ wird die nächsten zwei Jahre weiter an der neuen Oberschule mit ihrem Projekt „Pimp Your Mind“ tätig sein. Den Schüler\*innen wird durch vielfältige Angebote die kultureiche Landschaft Hoyerswerdas nähergebracht. Sie werden dazu motiviert, u.a. die Angebote der Musikschule, der VHS oder auch der Bibliothek in ihrer Freizeit in Anspruch zu nehmen.



**ZooKultur**  
Lachen.Leben.Lernen

Das **ZCOM Zuse Computer Museum** mit seinem „Open Lab“ erhält für ein weiteres Jahr Fördergelder um, vor dem Hintergrund digitaler Entwicklungen, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeiten aber auch die Gefahren und die damit verbundenen Konsequenzen des digitalen Zeitalters zu vermitteln. Als eine zentrale Anlaufstelle der Neustadt will das ZCOM „Brücken bauen“, um sowohl zwischen den Generationen, als auch zwischen verschiedenen Koop.-partnern wie Schulen, Kitas und Kultureinrichtungen zu vermitteln.



**ZCOM**  
ZUSE-COMPUTER-MUSEUM

Das Projekt **Stadtteilanker** der **Kulturfabrik Hoyerswerda e.V.** wird weiterhin in der Neustadt von Hoyerswerda das erfolgreiche Konzept der Bürgerwiesen fortsetzen und weitere neue Begegnungsangebote initiieren. Das Projekt hatte in der Stadt eine große Außenwirkung und konnte sehr viele Menschen (als Gäste und Akteure) erreichen. In den nächsten zwei Jahren soll diese erfolgreiche Netzwerkarbeit weiterentwickelt werden.



**KULTUR FABRIK**  
HOYERSWERDA  
SOZIOKULTURELLES ZENTRUM

Der **Jobtreff WKVII** des **vbff in ostsachsen e.V.** wird auch in den nächsten zwei Jahren eine niedrigschwellige Anlauf- und Beratungsstelle für arbeitssuchende Menschen aus dem Fördergebiet sein. Menschen die durch familiäre, soziale, gesundheitliche, finanzielle oder andere gesellschaftlich bedingte Faktoren in Schieflage geraten sind, können hier Unterstützung und Hilfe finden.



**vbff**  
VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIEN  
FÖRDERN IN OSTSACHSEN e.V.

Die Begleitende Maßnahme der Stadt Hoyerswerda mit **GIHK-Werkstatt** und **GIHK-Koordination** bei der **RAA Hoyerswerda/Ostsachsen e.V.** ist das Netzwerkzentrum für die erfolgreiche Umsetzung und Weiterentwicklung des GIHK Hoyerswerda. Während der Aufgabenschwerpunkt der Koordination in der Steuerung des Gesamtvorhabens - vor allem auch hinsichtlich seiner Qualität-, der Vorbereitung seiner Nachhaltigkeit und seiner administrativen Abwicklung besteht, ist die Werkstatt für die inhaltlich-fachliche und konzeptionelle Gestaltung des Vorhabens verantwortlich.



**RAA**  
HOYERSWERDA  
OSTSACHSEN  
Regionale Arbeitsstellen für  
Bildung, Demokratie  
und Lebensperspektiven e.V.

## Übergangs-GIHK muss auf zwei wichtige Projekte verzichten

Wie bereits am Anfang unserer GIHK-Post berichtet können zwei wichtige Partner aus dem GIHK-Netzwerk nicht im Übergangs-GIHK dabei sein. Die Thematik ihrer Konzepte ist für Hoyerswerda aber nach wie vor von großer Bedeutung!

Das **CSB Sachsen e.V.** mit seinem Projekt „Verbund Natur und Ernährung“ trifft genau den „Zahn der Zeit“. Der Klimawandel und die Sensibilisierung der Kinder und Jugendlichen sowie Familien aus dem Fördergebiet für dieses Thema, verbunden mit gesunder Ernährung, ist eine sehr wichtige Aufgabe und Herausforderung.

Mit dem Wegfall des **Integrations-Sportprojekts** des **Sportclub Hoyerswerda e.V.** pausiert insbesondere für geflüchtete Kinder und



Auch wenn wir vorerst nicht mehr vollzählig sind, bleiben wir ein starkes Team mit einem gemeinsamen Ziel!

Jugendliche in der Gemeinschaftsunterkunft eine wichtige integrative Maßnahme, für die gerade im Hinblick auf weitere Kriegsflüchtlinge dringend Ersatz gefunden werden muss. Die Teilnehmer\*innen können hier, neben der sportlichen Aktivität, vieles (kennen)lernen, um sich besser in ihrer neuen Heimat zurechtzufinden.